

Internationale Schülerspiele 2016 in New Taipei City/Taiwan unter Beteiligung von GBS-Schüler/innen



Benjamin Kranz, Kim Kremer, Sina Wissmann, Katharina Krichbaum und Klaus Roßberg
(es fehlt Johanna Funk)

Vorwort und erläuternde/ergänzende Bemerkungen

Die International Children's Games (Internationale Schülerspiele) sind die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Multi-Sportveranstaltung für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren auf der Basis von Städtemannschaften. Es finden Sommer- und Winterspiele statt. Die Sommer-Spiele 2016 wurden vom 11. 07. – 16. 07. in New Taipei City/Taiwan mit rund 2000 Schüler/innen aus fast 90 Städten aus fünf Kontinenten ausgetragen. Die nächsten Spiele finden 2017 in Kaunas/Litauen, 2018 Jerusalem/Israel und 2019 in Ufa/Rußland statt. Neben dem sportlichen Wettkampf geht es auch darum, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu machen.

Nach den Spielen blieb die Darmstädter Delegation (sie bestand aus 23 Teilnehmer/innen mit den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Tennis) noch für drei Tage in Taipei, um so die Stadt (Sehenswürdigkeiten und Kultur) und das Umland besser kennen zu lernen. Hierbei standen uns eine taiwanesisches Lehrerin (die schon 2002 die Darmstädter vor Ort betreut hatte, sich auch schon zweimal privat in Darmstadt und auch an der GBS aufgehalten hatte) zusammen mit ihrem Mann die Gruppe.
(Klaus Roßberg)

ANREISE

Am Sonntag den 10.07.2016 haben sich alle Teilnehmer, Trainer und all unsere Begleiter am Frankfurter Flughafen getroffen, wo uns ein 12 stündiger Flug erwartete nach Taipeh, Taiwan zu den International Childrens Games (ICG) 2016. Als wir nach einem langen und anstrengenden Flug schließlich in Taipeh gelandet sind und all unsere Gepäckstücke beisammen waren, warteten wir auf unseren Bus der uns direkt zu unserer Unterkunft auf dem Campus der Fu Jen Catholic University. Dort wurden wir sehr herzlich von den Studenten und gleichzeitig unseren Guides empfangen. Als wir endlich in unseren Zimmern angekommen waren, drehten alle die Klimaanlage auf, da draußen eine Temperatur von c.a. 40 Grad waren. Die Zimmer bestanden aus je zwei Etagenbetten und Matratze sowie

Kissen und Decke welche extra für uns angefertigt worden sind. Später gab es für alle Teilnehmer Abendessen, welches zwar sehr vielseitig aber sehr ungewohnt und für die Meisten ungenießbar/bzw. gewöhnungsbedürftig war, da wir diese Kultur nicht kannten. Der darauf folgende Tag war ein reiner Trainingstag um sich an die Hitze die Zeitverschiebung und an den jeweiligen Wettkampfort zu gewöhnen.
(Johanna Funk 8a > 9a)

Eröffnungsfeier am 12. 07. 2016

Am Abend der Eröffnungsfeier sind wir - mit unserer Teamkleidung und diversen Deutschland-Fanartikeln gekleidet - mit Bussen zu der Halle gefahren worden, in der sie stattgefunden hat. Jedes Team wurde einzeln hereingeführt und wir konnten uns auf die Tribüne unterhalb vieler anderer Zuschauer setzen. Eine Cheerleader-Gruppe und einige weitere Tänzer haben tolle Stunts aufgeführt, bevor jede Stadt mit ihren Teams von den Moderatoren aufgerufen wurde und sich mit einem Jubeln und einer kurzen Diashow vorstellen konnte. Danach ging die Show weiter: Es gab beeindruckende Trommeleinlagen, landestypische Tänze, unter anderem mit einer ca. 5m hohen chinesischen Löwenfigur, Tänze von Schülern und Studenten, die die verschiedenen Sportarten repräsentiert haben, Akrobatik, La-Ola-Wellen und Gesang. Ein taiwanesischer Sänger hat sogar ein Lied in seinem neuen Album passend für die ICG geschrieben. Zwischendurch haben zum Beispiel der Bürgermeister von New Taipei City und der Präsident von den internationalen Schülerspielen, Torsten Rasch (aus Darmstadt), eine Rede gehalten. Gegen Ende haben dann zwei Athleten einen Eid geschworen und die Flagge der Spiele wurde feierlich gehisst und ein symbolisches olympisches Feuer angezündet. Zum Schluss hat Herr Rasch die Spiele mit „The games are opened!“ offiziell eröffnet. Alles in allem war es eine sehr tolle und sehr aufwendig gestaltete Feier.
(Sina Wissmann 9a > E)

Verlauf der Sportwettkämpfe

Am Dienstag, dem 12.07.2016, haben die Leichtathleten das erste Mal im Banqiao First Stadium trainiert. Alles hat wunderbar geklappt!

Mittwoch, der erste Wettkampftag:

Bei den Mädchen waren die Disziplinen Weitsprung (Qualifikation), Kugelstoßen (Qualifikation), 400 m (Vorlauf), 800 m (Vorlauf) und 100 m (Vorlauf) angesetzt. Die Jungs hatten die Qualifikationen bzw. Vorläufe im Hochsprung, Weitsprung und 1500 m.

Nach einem guten ersten Wettkampftag haben uns unsere Volunteers auf den Night Market eingeladen. Es war schon recht dunkel, als wir uns getroffen haben. Das war richtig schön mit all den Lichtern.

Donnerstag, der zweite Wettkampftag:

Am Donnerstag hatten die Jungs die Finals im 1500-m-Lauf und im Weitsprung zu bewältigen. Die Mädchen absolvierten die Finals im Hochsprung und im 800-m-Lauf sowie die Halbfinalläufe im 100-m-Sprint. Später wurden auch noch die Finals im 100-m-Sprint durchgeführt.

Nach diesem anstrengenden Wettkampftag haben wir uns, gemeinsam mit unseren Volunteers, in einem Restaurant gestärkt. Es war interessant und spannend, neue Gerichte zu probieren.

Freitag, der letzte Wettkampftag:

Der letzte Wettkampftag hatte es noch einmal in sich! Es waren die Vorläufe in der 4 x 100 m Staffel sowie die Finals im Weitsprung, Kugelstoßen und in der Staffel angesetzt. Die Jungs waren im Hochsprung-Finale gefragt.

Insgesamt war es sehr aufregend und auch spannend, bei einem solch großen internationalen Wettkampf dabei gewesen zu sein!

Katharina Krichbaum (7a > 8a)

Nachdem wir gut angekommen sind und auch schon einen Trainingstag hinter uns hatten, lagen nun 3 Wettkampftage vor uns. Die Fahrt bis zum Schwimmbad hat ca. 15min gedauert und wir sind immer um 7:00 Uhr los gefahren. Um 9:00 Uhr hat dann der Wettkampf begonnen. Vormittags waren die Vorläufe und Nachmittags die Finals, in denen jeder von uns mindestens einmal geschwommen ist. Am vorletzten Wettkampftag haben wir dann mit der 4x100 Freistil Staffel den 3. Platz errungen. Marlene Hirschberg hat auch in 2 weiteren Disziplinen den 2. und 3. Platz erreicht. Das Mittagessen, welches zwischen den Vorläufen und den Finals stattfand wurde von Mc Donalds gesponsert, sodass wir jeden Tag einen Cheeseburger mit Pommes gegessen haben, was für manch' anderen vielleicht sogar besser war, als das Essen einer komplett anderen Kultur. Es war total schön, die Erfahrungen zu machen in so einer anderen Umgebung und solch' anderen Umständen einen Wettkampf zu haben.

Kim Kremer (8a > 9a)

16. 07. – 19. 07.: Die Tage in der Stadt

Nach erfolgreichen Wettkampftagen und einer schönen Abschlussfeier, ging es für die meisten mit den Sportlern aus Wennigsen ein paar Tage in die Stadt Taipei. Leider mussten uns die Tennisspielerinnen und eine Schwimmerin zuvor verlassen. Die ganzen Tage wurden wir von Freunden aus Taipei durch New Taipei und Taipei geführt.

Am Hotel angekommen, mussten wir eine Stunde warten bis zum Einchecken. Daher beschlossen wir eines der Wahrzeichen Taipeis, das Grand Hotel Taipei zu besuchen, welches nur 10 Minuten entfernt war. Es sah aus wie ein großer Tempel. Nach dem Einchecken ging es für uns in die Stadt, zu drei großen Einkaufszentren in denen wir essen gingen und dann noch Riesenrad fahren durften.

Am nächsten Tag hatten wir morgens eine Bustour zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie dem Qingshui Zushi Tempel und dem Nationalen Palastmuseum. Abends gingen wir auf einen vollen Nachtmarkt, bei dem es vieles Leckerer zu Essen und zu Trinken gab, darunter auch viele taiwanesischen Spezialitäten.

Am Tag acht fuhren wir zu einem großen Platz, auf welchem die nationale Chiang-Kai-shek-Gedächtnishalle und auch das nationale Theater waren. Danach entschieden wir uns zum Taipei 101 zu gehen, den fünftgrößten Turm der Welt mit einer Höhe von 508 Metern. Dort angekommen schien die Sonne, doch als wir mit dem schnellsten Aufzug der Welt auf dem Turm waren herrschte ein Gewitter über der Stadt, weshalb wir leider nicht auf die höchste Plattform des Turmes gehen durften. Trotzdem war es ein cooles Erlebnis. Dann fuhren wir nochmals zu einem großen Tempel und gingen abends lecker essen. Der nächste Tag war dann auch leider schon der letzte für uns.

Benjamin Kranz (9a>E)

Abreise: 19. 07. 2016

Die 10 Tage in Taipei waren schnell vorbei und wir mussten uns von Land und Freunden verabschieden. Nach einer langen Busfahrt zum Flughafen hatten wir dort noch sehr viel Zeit. Die haben wir genutzt um zu Abend zu essen, einzuchecken und ein bisschen herumzulaufen. Allerdings war dieses große Zeitpuffer auch nötig, da einer von uns seinem Pass im Hostel vergessen hatte, was aufgefallen ist, als wir schon fast beim Flughafen angekommen waren... Somit musste ein Begleiter nochmal zurückfahren. Trotzdem hat alles pünktlich geklappt. Nun mussten wir uns schweren Herzens von einer Freundin unseres Betreuers verabschieden, die uns mit ihrem Mann die letzten Tage begleitet und für uns vieles organisiert hat.

Nach 13 Stunden Flug sind wir wieder sicher, aber erschöpft in Frankfurt angekommen und wurden von unseren Familien empfangen.
(Sina Wissmann 9a/E)

Ergebnisse in den Sportarten/Disziplinen:

Leichtathletik:

Katharina Krichbaum:

16. Platz Kugel: 8,47m; 4 x 100m Staffel B-Fin, 4. Platz, Hochsprung abgem.

Sina Wissmann:

5. Platz Hochsprung (1,50m), 17. Platz Weitsprung (4,68m)

Schwimmen:

Johanna Funk:

4 x 100m Freistil-Staffel 3. Platz in 4:09,16min, 3xB-Finale

Kim Kremer:

4 x 100m Freistil-Staffel 3. Platz in 4:09,16min, 1 x A-Finale und 2 x B-Finale

8. Platz über 50 Schmetterling

Benjamin Kranz:

100-m Freistil: 6. Platz im Finale in 57.63s

50-m Freistil: 7. Platz im Finale in 26.39s (schnellster Europäer)



Siegerehrung und Bronzemedaille für Marlene Hirschberg, Johanna Funk, Kim Kremer und Chiara Lausch

Alle Ergebnisse kann man sich unter: <http://www.icg-newtaipeicity2016.com/gamesresults.php?results=1> ansehen.